

Glückwunsch der SED an Marschall Sokolowski

An den Chef der Sowjetischen Militärverwaltung und Oberkommandierenden der sowjetischen Besatzungstruppen in Deutschland, Marschall der Sowjetunion W. D. Sokolowski!

Zum 31. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution übersenden wir Ihnen, Herr Marschall, und allen Ihren Mitarbeitern in der Sowjetischen Militärverwaltung in Deutschland namens der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands die herzlichsten Glückwünsche.

Die großen Erfolge, die das Sowjetvolk in seinem friedlichen Aufbau in den Jahren nach dem Hitlerkriege errungen hat, haben erneut bewiesen, daß mit dem 7. November 1917 eine neue Ära in der Menschheitsgeschichte angebrochen ist, die Ära des Sozialismus, der den Menschen Wohlstand und Frieden sichert. Während die kapitalistische Welt seit der Niederwerfung der faschistischen Aggressoren noch nicht zur Ruhe gekommen ist, während die monopolkapitalistischen Kriegstreiber überall den schwelenden Kriegsbrand schüren, hat die Sowjetunion ihren schweren Kampf um die Erhaltung und Sicherung des Friedens unbeirrt fortgesetzt. Es ist dem unermüdlichen Kampfe der Sowjetunion zu danken, daß die Kräfte des Friedens trotz der Hetze der Kriegstreiber stärker geworden sind und immer stärker werden. Alle fortschrittlichen und friedliebenden Kräfte der ganzen Welt scharen sich um die Sowjetunion als das unerschütterliche Bollwerk des Friedens.

Die werktätige Bevölkerung der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands ist dem Sowjetvolke und seiner Armee, vor allem der Partei Lenins und Stalins als der großen Organisatorin und Führerin des Kampfes für Frieden und Sozialismus, von Herzen dankbar. Ist es doch der konsequenten demokratischen und friedlichen Politik der sowjetischen Besatzungsmacht zu danken, daß es den demokratischen Kräften in unserer Zone unter der Führung der Arbeiterschaft gelungen ist, das Monopolkapital als Ursache der imperialistischen Kriege auszurotten und den Zweijahrplan zum Aufbau einer demo-